

5. NRW Landesturnfest 2026 in Hamm

Verhaltensregeln- Volunteers

Vielen Dank, dass du mit deinem Einsatz dazu beiträgst, **das 5. NRW Landesturnfest 2026 in Hamm** (LTF26) zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Mit deinem Volunteer-T-Shirt und deiner Akkreditierung trittst du für die Veranstaltung auf und prägst das Erscheinungsbild. Damit wir gemeinsam einen professionellen und herzlichen Rahmen schaffen können, bitten wir dich, dich mit den folgenden Verhaltensregeln vertraut zu machen und sie während deines Einsatzes einzuhalten.

1. Ich arbeite mit allen Personen - Volunteers, Mitarbeitenden und anderen Akkreditierten - respektvoll und auf Augenhöhe, unabhängig von Alter, Arbeitserfahrung oder Expertise.
2. Ich respektiere persönliche Grenzen und Entscheidungen und dränge niemanden zu etwas.
3. Ich werde alle gleich und fair behandeln, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexuellen Orientierung und Identität, ihres Alters oder Geschlechts, sowie Diskriminierung jeglicher Art und antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenwirken.
4. Ich beteilige mich nicht an sexistischem, gewalttätigem oder beleidigendem Verhalten, Mobbing oder sexuell provozierenden Spielen.
5. Ich wähle eine respektvolle Sprache, verzichte auf stereotype Aussagen, vermeide traditionelle (heteronormative) Geschlechterbilder, Kommentare zu Körperbildern oder Aussehen und wahre demokratische und gesetzestreue Werte.
6. Ich unterlasse rassistische, fremdenfeindliche, und menschenverachtenden Aussagen gegen Einzelpersonen und im Allgemeinen. Sollten mir etwaige auffallen, melde ich diese.
7. Mir ist bewusst, dass bei einem internationalen Event Menschen unterschiedlichster Nationen und Kulturen zusammenkommen. Ich schätze diese Vielfalt und begegne allen mit Offenheit.
8. Ich unterstütze Menschen in emotionalen Stress- oder Ausnahmesituationen, nehme Bedenken ernst und bemühe mich aktiv um Lösungen.
9. Ich vermeide körperliche Berührungen. Sind diese nötig, erkläre ich sie und hole immer das ausdrückliche Einverständnis ein.
10. Ich gehe sensibel mit Foto- und Videoaufnahmen um und vermeide, Menschen in privaten oder verletzbaren Situationen zu filmen oder zu fotografieren.
11. Ich verhalte mich auch im digitalen Raum respektvoll und nutze Chats und soziale Netzwerke ausschließlich funktional.
12. Als Aufsichtsperson halte ich mich nicht gemeinsam mit Schutzbefohlenen in Umkleiden oder Duschen auf und wahre stets die Privatsphäre aller Personen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Die Umkleiden betrete ich nur in dringenden Fällen, kündige dies durch Klopfen oder Nachfragen an und trete erst nach Zustimmung ein.
13. Ich schätze Anstrengungen und Leistungen von Athlet*innen, unabhängig der Platzierung und Erfolge.
14. Während ich Verantwortung für Kinder und Jugendliche trage, verzichte ich auf Alkohol, Nikotin und Drogen.
15. Ich unterstütze die Themen Safe Sport und Awareness auch nach außen und in der öffentlichen Wahrnehmung.

Bei Unsicherheiten, Fragen oder Verdachtsmomenten wende ich mich an die zuständigen Anlaufstellen vor Ort.